

Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
09.10.2008	842-50/2008	11 öT

Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
II	51	51.13.502

Betreff
Vergabe der Mittel zum Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2009 bis 2013

vom Fachamt auszufüllen			vom Büro Stadtrat auszufüllen					
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
	öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
<input checked="" type="checkbox"/> Beigeordnetensitzung								
<input type="checkbox"/> Ortschaftsrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23.10.2008	5öT	10	0	0	
<input type="checkbox"/> Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Haupt- und Finanzausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	27.10.2008	11öT	7	0	0	
<input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	29.10.2008	11öT	33	0	0	0707/2008

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltmäßige Berührung		<input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: 47100.36110	
<input type="checkbox"/> weitere Ausgaben HH-Stelle:		<input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: 47100.98815	
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgaberesert -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme ./. verausgabt ./. vorgemerkt			
= verfügbar			
Frühere Beschlüsse			
Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:

I. Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt,

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt,

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

die Vergabe der Mittel zum Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2009 - 2013 wie nachfolgend aufgelistet:

1. Schaffung von 8 neuen Krippenplätzen in der Kindertagesstätte „Spielkiste“ – Träger Diakonia e.V. zum 01.01.2009
2. Sicherung der bestehenden Krippenplätze in der Kindertagesstätte „Haus Sonnenschein“ – Träger AWO AJS gGmbH - Ersatzbeschaffung
3. Schaffung von 45 neuen Krippenplätzen, Standort Mariental 7 – Träger Diakonia e.V.
4. Schaffung von 45 neuen Krippenplätzen, Standort Schillerstrasse – Träger Evang.-Luth. Diakonissenhaus-Stiftung

II. Begründung

Am 01.01.2008 trat das Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ in Kraft. Im Rahmen dieses Programms gewährt der Bund in den Jahren 2008 bis 2013 Finanzhilfen für Investitionen der Länder und Gemeinden zu Tageseinrichtungen und zur Tagespflege für Kinder unter drei Jahren.

Ziel des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ ist es, bundesweit durchschnittlich ein Angebot zur Kindertagesbetreuung für mindestens 35 % der unter dreijährigen Kinder zu schaffen, auszubauen bzw. zu sichern.

Gemäß der zwischen dem Bund und den Ländern geschlossenen Verwaltungsvereinbarung zum Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 bis 2013 stehen dem Freistaat Thüringen insgesamt 51,9 Mio. € zur Verfügung.

Entsprechend der jeweiligen Anzahl der Kinder im Alter unter drei Jahren zum Stichtag 31. Dezember 2005 (339 Kinder) erhält die Stadt Eisenach aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 bis 2013 für die einzelnen Jahre Mittel in Höhe von **1.007.000,34 €**

Die Anträge sind hinsichtlich der Auszahlungszeiträume so zu gestalten, dass die der Stadt Eisenach für das jeweilige Jahr zustehenden Teilsummen grundsätzlich nicht überschritten werden.

Laut Verwaltungsvorschrift erhält die Stadt folgende Teilsummen:

- 2008 176.423,60 €
- 2009 172.892,80 €
- 2010 169.439,60 €
- 2011 166.044,60 €
- 2012 162.727,20 €
- 2013 159.472,54 €

Der Verwaltung der Jugendhilfe liegen Anträge von freien Trägern zu Mitteln aus dem Investitionsprogramm vor, die in der beigefügten Prioritätenliste ersichtlich sind.

Das Kindergartenjahr 2008/2009 begann am 01.09.2008. Zu diesem Zeitpunkt bestand in Eisenach die Anforderung 20 neue Plätze für Kinder unter zwei Jahren zu schaffen. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel wurden durch die Stadt Eisenach mit Beschluss des

Jugendhilfeausschusses 044/2008 aus der Infrastrukturpauschale des Landes Thüringen (§ 21 ThürKitaG) vorfinanziert.

Die benötigte Platzkapazität wurde ab 01.09.2008 mit 8 Plätzen in der KITA „Spielkiste“ der DIAKONIA und mit 12 Plätzen in der KITA „Haus Sonnenschein“ der AWO erhöht.

Die dafür benötigten 28.800,00 € aus dem Investitionsprogramm wurden am 24.09.2008 durch den Haupt- und Finanzausschuss beschlossen. Alle Antragsunterlagen wurden dem Thüringer Kultusministerium zum 30.09.2008 übersandt. Mit der Übersendung wurde beantragt, die Restsumme aus dem Jahr 2008 in Höhe von 147.623,60 € in das Haushaltsjahr 2009 zu übertragen.

Für 2009 besteht die Erforderlichkeit ab dem 01.01.2009 eine weitere Krippengruppe mit 8 Plätzen in der Kindertagesstätte „Spielkiste“ (Träger: DIAKONIA e. V.) zu eröffnen. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 12.000,00 €.

Für die schon länger bestehenden Krippenplätze in der Kindertagesstätte „Haus Sonnenschein“ (Träger: AWO AJS gGmbH) sind Ausstattungsgegenstände in Höhe von circa 11.400,00 € erforderlich.

Entsprechend einer Vorausberechnung des Fachamtes zum weiteren zukünftigen Bedarf an Krippenplätzen in der Stadt Eisenach (siehe Anlage 1) ist davon auszugehen, dass mit der Einführung des Rechtsanspruchs für Kinder unter 3 Jahren voraussichtlich insgesamt 100 Krippenplätze (inklusive der zum 01.01.2009 erforderlichen Plätze) neu geschaffen werden müssen.

Der Stadtverwaltung liegen von zwei Trägern Anträge vor, die die Schaffung neuer Krippenplätze beinhalten. In Absprache mit den Trägern schlägt das Fachamt vor zwei neue Standorte mit jeweils mindestens 45 Plätzen zu fördern.

Der Träger DIAKONIA e. V. hat einen Antrag für einen Neubau einer Kinderkrippe im Südviertel der Stadt Eisenach in der Verwaltung eingereicht. Von Seiten des Fachamtes wird eingeschätzt, dass der Standort dieses Neubaus bedarfsgerecht ist (bisher stehen Plätze für diese Altersgruppe in Eisenach-Mitte, Nord und West zur Verfügung) und demzufolge in die Prioritätenliste aufgenommen werden soll.

Ein weiterer Antrag liegt von der Diakonissenhaus-Stiftung vor, welcher ebenfalls die Schaffung neuer Krippenplätze im ehemaligen Diakonissenkrankenhaus/Schillerstraße beinhaltet.

Aus Sicht des Fachamtes trägt der Standort Schillerstraße zu einer besseren Erreichbarkeit aus dem Bereich Eisenach-Ost bei.

Die Fertigstellung der noch erforderlichen 90 Plätze hat mit den **zum jetzigen Zeitpunkt vorliegenden gesetzlichen Grundlagen, gefassten Stadtratsbeschlüssen** und unter der Maßgabe, dass mit der Neuschaffung der Krippenplätze in der Schillerstraße frühestens im Jahr 2011/2012 begonnen wird, die in Anlage 2 aufgeführten Auswirkungen auf den Verwaltungshaushalt der Stadt Eisenach.

Zusammenfassung und Auswirkungen für die Stadt Eisenach:

Bund und Länder haben vereinbart, für alle Kinder zwischen dem vollendeten 1. bis zum 3. Lebensjahr mit Beginn des Kindergartenjahres 2013/2014 einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz einzuführen (in Thüringen besteht der Rechtsanspruch bereits mit dem vollendeten 2. Lebensjahr - § 2 ThürKitaG).

Mit dem Investitionsprogramm zur Kinderbetreuungsfinanzierung des Bundes 2008 bis 2013 sollen die entsprechenden Voraussetzungen geschaffen werden.

Aus der Verwaltungsvorschrift des Landes Thüringen als Rechtsvorschrift zur Umsetzung dieser Vereinbarung geht u.a. hervor, dass entsprechende Teilbeträge der Fördermittel des Bundes,

die im Laufe eines Förderjahres nicht ausgeschöpft werden, für die übrigen Träger der öffentlichen Jugendhilfe entsprechend erhöht werden.

Aus der Begründung der Beschlussvorlage geht hervor, dass in Eisenach der Bedarf an neuen Kindertagesstättenplätzen für Kinder im Alter von 1 -2 Jahren gegeben ist.

Ein Beschluss des Stadtrates dahingehend, diese erforderlichen Plätze zu schaffen, implementiert, dass vom ersten Jahr der Förderung an die entsprechenden Mittel vom Land abgerufen werden müssen, die ansonsten verloren gehen. Gleichzeitig ist damit verbunden, dass zumindest ein Neubau vor 2013 fertiggestellt ist.

Vorausgesetzt, die Fertigstellung des Krippenstandortes Mariental erfolgt zu Beginn des Kindergartenjahres 2010/2011, können die geschaffenen 45 Plätze ab 01.09.2010 entsprechend belegt werden.

Dies bedeutet für die Stadt Eisenach, dass sie innerhalb von drei Jahren vor dem bundesgesetzlichem Rechtsanspruch zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 850.000,00 € zur Verfügung stellen muss.

Dem gegenüber stehen die Einnahmen in Höhe von rund 1.007.000,00 € für die erforderlichen Investitionen.

Die Nichtinanspruchnahme der vom Bund bereit gestellten Investitionsmittel würde schlussfolgernd aber dazu führen, dass die Stadt selbst zur Deckung des Bedarfs an Krippenplätzen in Vorbereitung des Kindergartenjahres 2013/2014 die Investitionsmittel aufbringen müsste.

Für die weiterhin erforderlichen 90 Krippenplätze schlägt die Verwaltung vor, den Trägern jeweils 450.000,00 € in Jahresscheiben zur Verfügung zu stellen. Finanziert wird dies aus dem Investitionsprogramm des Bundes mit jeweils 405.000,00 € und dem dazu erforderlichen Eigenanteil der Stadt Eisenach aus der Infrastrukturpauschale gem. § 21 ThürKitaG mit jeweils 45.000,00 €, verteilt auf die Jahre 2009 – 2013.

Die verbleibende Summe in Höhe von ca. 150.000,00 € ist vorgesehen für evtl. erforderliche Sanierungsmaßnahmen oder Ersatzbeschaffungen der bereits bestehenden Krippenplätze im Laufe der Jahre 2009 – 2013.

Nach der jeweiligen erfolgten Bewilligung der eingereichten Anträge durch das Kultusministerium wird das Fachamt den Stadtrat über die konkrete Vergabe der Mittel in den entsprechenden Jahresscheiben in einer Berichtsvorlage in Kenntnis setzen.

Matthias Doht
Oberbürgermeister

Ute Lieske
Bürgermeisterin

Anlagen

Berechnung zum zukünftigen Bedarf an Krippenplätzen
Berechnung der finanziellen Auswirkungen für die Stadt Eisenach
Verwaltungsvorschrift

Prioritäre Auflistung seitens des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe zu den beigefügten Anträgen

Priorität	Antrag der Stadt Eisenach
1	KITA „Haus Sonnenschein“ Träger: AWO AJS gGmbH – Schaffung von 12 zusätzlichen Krippenplätzen – Bewilligung erfolgte bereits für 2008
2	KITA „Spielkiste“ Träger DIAKONIA e. V. – Schaffung von 8 zusätzlichen Krippenplätzen – Bewilligung erfolgte bereits für 2008
3	KITA „Spielkiste“ Träger: DIAKONIA e. V. – Schaffung von weiteren 8 Krippenplätzen
4	KITA „Haus Sonnenschein“ Träger: AWO AJS gGmbH – Ausstattungsgegenstände
5	Schaffung 45 neuer Krippenplätze im Mariental 9, Eisenach Träger: DIAKONIA e. V.
6	Schaffung 45 neuer Krippenplätze in der Schillerstraße Träger: Evangelisch- Lutherische Diakonissenhaus- Stiftung
7	
8	
9	
10	

.....

.....

Datum

Unterschrift/Stempel

III. Unterschriften

Dezernent	Fachamt	federführender Sachbearbeiter
Ute Lieske	Viola Stephan	Ute Scharfenberg (Tel.:Nr. 795)

Stellungnahme zu beteiligender Fachämter				
(Bitte im Falle von Bedenken/Anmerkungen diese ggf. als Anlage beifügen)				
Amt	<u>Keine Bedenken</u>	Bedenken Anmerkungen	Datum	Unterschrift
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Stellungnahme der Kämmerei (Amt 20) - im Falle finanzieller Auswirkungen, ggf. Anlage benutzen -	
<input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> folgende Bedenken / Anmerkungen:	
Datum und Unterschrift	

Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes (Amt 14)	
<input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> folgende Bedenken / Anmerkungen:	
Datum und Unterschrift	